

Oberilp anzeiger

mitteilungen der bürgergemeinschaft

Nr. 4

Auflage 1000

10.1. 1975

OBERILP MUSS GRÜNER WERDEN

Die BÜRGERGEMEINSCHAFT startet eine Aktion "GRÜNES OBERILP"

Oberilp muß grüner werden. Es müssen mehr Bäume und Sträucher in unserem Stadtteil. Deswegen startet die BÜRGERGEMEINSCHAFT in diesem Jahr die Aktion "GRÜNES OBERILP". Sie hat zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Leiter dieser AG "GRÜNES OBERILP", Walter Hess, Harzstraße 60, ruft alle interessierten Oberilper auf, am Mittwoch, dem 15. Januar, um 20 Uhr zu einer Vorbesprechung in den evangelischen Gemeindesaal an der Rhönstraße zu kommen.

BÜRGER VON OBERILP

Die BÜRGERGEMEINSCHAFT ruft Sie auf, sich an der Aktion "GRÜNES OBERILP" zu beteiligen.

Wenn wir in angemessener kurzer Zeit unserem Wohngebiet ein freundliches Aussehen und unseren Kindern einen gesünderen Lebensraum geben wollen, müssen wir uns zu gemeinsamem Handeln zusammenschließen und Bepflanzung sowie Pflege der

FORTSETZUNG SEITE 2

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

X
X Vormerken, bitte, vormerken !!!

X _____

X JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

X am 27. Januar um 20 Uhr

X _____

X Die Jahreshauptversammlung der
X BÜRGERGEMEINSCHAFT findet am
X Montag, dem 27. Januar, um 20 Uhr
X im Evangelischen Gemeindesaal
X statt.

X Auf der Tagesordnung stehen die
X Rechenschaftsberichte der Vor-
X standsmitglieder und Neuwahlen!

X
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Tapeten - Farben - Folien - Bodenbeläge - Schreibwaren

TAPETEN - SCHMIDT Fachgeschäft im Zentrum Oberilps

Unsere Besonderheit: In allen praktischen Fragen berät Sie der Malermeister

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Grünanlagen selbst vorantreiben.

Bisher sind hier wesentliche Arbeiten unterblieben und nur einige Flächen in privater Initiative gut gepflegt worden. Die BÜRGERGEMEINSCHAFT will durch die Aktion "GRÜNES OBERILP" in Zusammenarbeit mit der Stadt und den Hauseigentümern Bepflanzung und Pflege aller Grünflächen so organisieren helfen, daß unser Stadtteil ein einheitlich gepflegtes Bild erhält, zu unser aller Freude.

Hierzu brauchen wir die Mitarbeit vieler!

300 BÄUME UND STRÄUCHER

Das städtische Garten- und Friedhofsamt hat uns zugesagt, daß wir in diesem Jahr die in unserem Wohngebiet liegenden öffentlichen Kinderspielplätze neugestaltet bekommen und daß wir für unsere Aktion 300 Bäume und Sträucher kostenlos erhalten.

Die BÜRGERGEMEINSCHAFT wird die Eigentümer der Hochhäuser und Häuserblocks ansprechen und erwartet von diesen eine entsprechende Unterstützung. Darüberhinaus wird sie von sich aus Torf zur Verbesserung des Bodens beschaffen.

KOMMEN SIE ZUR VORBESPRECHUNG!

Daß dies alles zu einem vollen Erfolg führt, wird mit an Ihrem Mitwirken liegen. Kommen Sie daher am 15. Januar um 20 Uhr zu einer Vorbesprechung in den evangelischen Gemeindesaal.

ÜBRIGENS,

im Rahmen der Aktion "Grünes Oberilp" wird sich die BÜRGERGEMEINSCHAFT ähnlich wie beim Kinderfest an Firmen und Geschäftsleute in und um Heiligenhaus wenden. "Ein Baum für Oberilp" wird das Motto des Spendenaufrufs sein. (Es darf auch etwas mehr sein!)

Die Schmitz KG, die inzwischen einiges fürs Grün vor ihren Wohnblöcken in der Rhönstr. getan hat, schreibt in einem Brief an die BÜRGERGEMEINSCHAFT: "Sie können uns mit einigen Bäumen auf die Stifterliste setzen."

ERSTE-HILFE-LEHRGANG

Einen kostenlosen Lehrgang in Erster Hilfe - acht Doppelstunden, auch für Jugendliche und Führerscheinebewerber führt das Deutsche Rote Kreuz ab Dienstag, dem 14. Januar, 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal durch. Anmeldungen bei Wenger, Spessartstraße 31, Tel. 21241

VORTRAG ÜBER TRICKBETRUG

Einen Vortrag über Trickbetrug an der Haustür, vor allem auch über die Fallen im neuen Abzahlungsgesetz, wird auf Einladung der BÜRGERGEMEINSCHAFT Heinz Grunenberg (Velbert) im Februar in Oberilp halten. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

GASTSTÄTTE MITTE 75 FERTIG

Die Gaststätte an der Ecke Harz-/Hunsrückstraße soll Mitte dieses Jahres fertig werden. Wie Bauherr Werner Kinderdick der BÜRGERGEMEINSCHAFT auf Anfrage weiter mitteilte, wird der Schankraum 20 - 25 Personen Platz bieten. Einen für Versammlungen abteilbaren Raum wird es allerdings nicht geben.

DREI SPENDER-NAMEN FEHLTEN

Auf der im letzten oberilp anzeiger veröffentlichten Liste der Spender, die zum Gelingen des Kinderfestes der BÜRGERGEMEINSCHAFT beigetragen haben, fehlten leider drei Namen: Gebr. Löper, Hauptstraße; Schreibwaren - Meyer, Hauptstraße und Metallverarbeitung August Schäfer.

- XXX
- X
- X oberilp anzeiger
- X mitteilungen der bürgergemeinscha
- X
- X Herausgeber: BÜRGERGEMEINSCHAFT
- X Oberilp, Heiligenhaus, Harzstr. 68
- X
- X Verantwortlich: Klaus Kleebaum,
- X Heiligenhaus, Eifelstr. 11
- X

300 weitere Unterschriften für Geschwindigkeitslimit

MIT NEUEN ANTRÄGEN AN REGIERUNGSPRÄSIDENT BÄUMER NACH DÜSSELDORF GESCHICKT

300 weitere Unterschriften für Tempo 30 in Ober- und Unterilp sowie für Tempo 50 auf der Höseler Straße hat die BÜRGERGEMEINSCHAFT inzwischen gesammelt. Rund 1500 Bürger haben sich damit seit Ende November mit ihrem Namen für die immer wieder geforderten Geschwindigkeitsbegrenzungen in und um Ober- und Unterilp ausgesprochen. Die Unterschriftensammlung ist in diesen Tagen mit den entsprechenden Anträgen an Regierungspräsident Bäumer nach Düsseldorf geschickt worden. Kopien gehen an Stadtdirektor Klein, den Oberkreisdirektor, die Polizeistation Heiligenhaus und an die drei Ratsfraktionen.

In Wahlkampfzeiten ist immer viel von Bürgernähe in Politik und Verwaltung die Rede. Wenn sich dieses Wort nicht einmal mehr als hohl erweisen soll, dürfen jetzt die Anträge auf Geschwindigkeitsbegrenzungen in und um Ober- und Unterilp nicht wieder ohne stichhaltige Gründe vom Tisch gefegt werden.

ES GEHT UM SICHERHEIT

Das Tempo-Limit geht den Bürgern nahe. Denn es geht dabei um die Sicherheit ihrer Kinder, aber auch um weniger Lärm in ihren eng bebauten Wohngebieten. Es darf nicht sein, daß dem erklärten Willen von mindestens 1500 betroffenen Bürgern hauptsächlich deswegen nicht entsprochen wird, weil er einem Verwaltungsbeamten in Mettmann nicht ins Konzept paßt.

Die geforderte Tempo-

1500 für TEMPO 30

begrenzung, so hieß es bisher zur Begründung der Ablehnung, werde nicht den gewünschten Erfolg haben. Sie werde "erfahrungsgemäß" nicht beachtet, lasse sich nicht wirkungsvoll kontrollieren und könne je nach Situation sogar noch zu schnell sein. Wenn all dies in Mettmann so gesehen wird, dann müssen sich die Bürger von Ober- und Unterilp allerdings fragen, warum es in ihrem Kreis überhaupt Geschwindigkeitslimits gibt.

VORRANG VOR VERKEHRSPFLUSS

Als weiterer Grund für die Ablehnung von Tempo 30 in den beiden Stadtteilen wurde genannt, "daß der Verkehrsfluß zu zähflüssig" würde.

Man scheint dabei zu vergessen, daß es sich bei den betroffenen Straßen nicht um Durchgangsstraßen, sondern um Verbindungen in innerhalb geschlossener, dicht besiedelter Wohngebiete handelt, die noch dazu einen besonders hohen Anteil von Kindern haben. Und da sollte doch wohl mögliche größere Sicherheit auf jeden Fall Vorrang vor "Verkehrsfluß" haben.

VERKEHRSERZIEHUNG NÖTIG

Natürlich kommt es auch auf uns selbst an, ob mehr Sicherheit auf den Straßen unserer Stadtteile ist. Daß wir nicht bequem einfach dort die Autos an der Straße abstellen, wo noch Platz auf den Parkflächen ist. Daß wir selbst langsam fahren. Daß wir Einfluß auf unsere Kinder ausüben.

Aber trotz Verkehrserziehung verhalten sich Kinder eben einfach unberechenbarer als Erwachsene und wenn alle Ober- und Unterilper langsam fahren würden, so tun es die hier Fremden sicher nicht.

Professor Eick untersuchte die Situation in Oberilp:

"VÖLLIG UNZULÄSSLICHE SPIELBEDINGUNGEN"

"Völlig unzulängliche Spielbedingungen auf den privaten Freiflächen der Hochhäuser" in Oberilp hat Professor Eick in einer Untersuchung über die Spielfeldsituation in Heiligenhaus festgestellt. Er kommt deswegen zu dem Schluß, daß zur Verbesserung der öffentlichen Spielplätze in unserem Stadtteil mehr Geld ausgegeben werden müsse, "als bei normalen Spielbedingungen üblich ist".

HOLZBAUTEN UND RAUMNETZE

Die Untersuchung räumt dem öffentlichen Spielplatz zwischen Eifel-, Harz- und Spessartstraße - wie im letzten "oberilp anzeiger" kurz gemeldet - besonderen Vorrang ein. Unter 22 hervorgehobenen Plätzen in Heiligenhaus steht dieses Gelände an zweiter Stelle.

Professor Eick empfiehlt für diesen

Bereich die Anlage eines "Holzbautensystems in mehreren Ebenen". Durch Raumnetze sollten nach seiner Ansicht die Spielmöglichkeiten weiter vergrößert werden. Im Bereich der Sitzplätze schlägt er die Aufstellung von Tischen für Brettspiele vor.

AUSSERORDENTLICH BEGRÜSST

Der pädagogisch betreute Abenteuer-spielplatz in Oberilp sollte ständig offen sein für Änderungswünsche, die von den Kindern ausgehen, meint Prof Eick.

In der Untersuchung wird dieser Spielplatz "außerordentlich begrüßt". Allerdings wird auch die Gefahr der Lärmbelästigung für die Bewohner der Hochhäuser in der Rhönstraße gesehen, ohne aber eine Lösung anzubieten.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur BÜRGERGEMEINSCHAFT OBERILP. Der Beitrag beträgt monatlich DM 1,00. Er wird halbjährlich auf das Konto 611 657 der Sparkasse Heiligenhaus, Zweigstelle Unterilp, überwiesen.

NAME:

ANSCHRIFT:

TELEFON :

UNTERSCHRIFT:

Bitte abtrennen!!!

Konto-Nr.
611 657

Abzugeben bei Busse, Harzstraße 68

Spark. Heiligenhaus